

Protokoll der Generalversammlung 2019

28. Januar 2019, 09.30 Uhr, Bern, Schweizerischer Nationalfonds

Anwesend

Vorstand: Gian Casutt, ETH-Rat Zürich; Jürg Dinner, UZH; Philippe Gagnebin, Université de Lausanne; Christophe Giovannini, SNF; Josefa Haas, swissuniversities; Christian Irgl, PH FHNW; Anne Laufer, Université de Genève; Dominik Lehmann, FHNW; Marianne Tellenbach, HES-SO;

Mitglieder: Claudine Assad, Université de Neuchâtel; Emmanuel Barraud, EPF Lausanne; Christian Degen, Universität Bern; Matthias Egger, Schweizerischer Nationalfonds SNF; Franziska Egli, Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW); Florian Fisch, Schweizerischer Nationalfonds SNF; Farida Khali, Université de Fribourg; Matthias Meier, VIRTÜ Public Affairs AG; Lukas Portmann, Universität Luzern; Jun Sarbach, SNF; Thomas Schaller, Excentra GmbH; Norbert Staub, ETH Zürich, Martina Stofer, Schweizerischer Nationalfonds SNF; Mirija Weber, Pädagogische Hochschule Zürich PHZH; Marius Widmer, Université de Fribourg

Stimmberechtigt: 15 institutionelle Mitglieder

Protokoll

Fabiola Thomann (FT), UZH

Traktandenliste

1. Protokoll der Generalversammlung 2018
2. Bericht des Präsidenten
3. Budget und Rechnung 2018
4. Wahlen in Vorstand: Neu: Christian Irgl Pädagogische Hochschule der FHNW
5. Mitgliederbeiträge 2019, Budget 2019
6. Bericht des Delegierten EUPRIO, Neuwahl Delegierte
7. AG Issue Management swissuniversities
8. AG Tierversuche
9. Vorschau Aktivitäten 2019
10. Varia

Begrüssung

Der Präsident Jürg Dinner eröffnet die Generalversammlung und bedankt sich beim SNF für seine Gastfreundschaft.

Josefa Haas übernimmt die Rolle der Stimmzählerin.

1. Protokoll der Generalversammlung 2018

Das Protokoll der Generalversammlung 2018 wird ohne Anpassungen und Einwände genehmigt.

2. Bericht des Präsidenten

2018 war ein gutes Jahr für Suprio. In zwei Arbeitsgruppen wurde auch thematisch intensiv gearbeitet. Der traditionelle Suprio Workshop wurde mit Rekordbeteiligung durchgeführt. Die Arbeit im Vorstand war gut verteilt. Breitere Anerkennung Kommunikationsarbeit der Schweizer Hochschulkommunikation bei Leru, Euprio und vor allem swissuniversities.

Die AG Tierversuche auf Initiative aus dem Vorstand unter der Leitung Marcel Falk sehr aktiv und ein Papier zu „Good Practise in animal experimentation communication“ breit abgestützt erarbeitet und verteilt. Eine Umfrage hat gezeigt, dass Empfehlungen gut genutzt wird. Für die hohe Akzeptanz und Relevant spricht, dass Paper als Basis für ein Empfehlungen innerhalb Leru (23 Leading European Research Universities, in CH sind UniGE und UZH Mitglied) genutzt werden soll.

Letztes Jahr habe ich über Frage der Rolle von Suprio innerhalb oder neben Swissuniversities berichtet. Institutionell werden wir unabhängig bleiben, aber auch mehr Verantwortung innerhalb den Hochschulen übernehmen. Mit der Einsitznahme der PHs im Vorstand hat sich auch die Basis von Suprio verbreitert. Ziel ist, dass alle Hochschulen Mitglied von Suprio werden. Der Präsident wird hier mit ein Auge darauf werfen.

Die PHs habe auch eine Arbeitsgruppe aller Vertreter der Hochschulen. Neu gibt es so eine Gruppe auch bei den Fachhochschulen. Der Vorstand wird darüber nachdenken eine solche Struktur auch innerhalb von Suprio abzubilden.

Veränderung im Vorstand: Reto Klink hat eine neue Herausforderung ausserhalb der PHZ angenommen. Reto ist neu Geschäftsleiter des Zürcher Verbandes der Wohnbaugenossenschaften übernommen. Wir freuen uns, dass sich Christian Irgel von der Pädagogischen Fachhochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz für eine Mitarbeit im Suprio Vorstand zur Verfügung stellt.

Der Vorstand hat sich 2018 fünf Mal getroffen und gemeinsam den Workshop am 5. November zu interner Kommunikation durchgeführt.

Die Schweiz hat in Euprio traditionell eine sehr hohe Beteiligung. Bei den Teilnehmern kam die Idee auf wieder einmal eine Konferenz in der Schweiz durchzuführen. Die UZH und ETH wollen nun erstmals gemeinsam die Konferenz Anfang September 2022 in Zürich durchführen.

Breitere Anerkennung der Kommunikationsarbeit der Schweizer Hochschulkommunikation bei Leru, Euprio und vor allem Vorstand swissuniversities.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Vorstandes für das Vertrauen und generell gute Zusammenarbeit der Hochschulkommunikationsstellen.

3. Rechnung und Decharge Vorstand für 2019

Minus von 4'274.19 aufgrund des kostenlosen Workshops. Das Catering für die hohe Teilnehmerzahl und der erstmalige Einsatz einer Simultan-Übersetzung verteuerten den Anlass. Nicht weiter besorgniserregend.

Revision durch Rechnungsrevisorin Martina Pletscher, UniversitätsSpital Zürich, wurde einstimmig angenommen.

Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt. Decharge Vorstand einstimmig angenommen.

4. Wahlen im Vorstand

Nachfolge von Reto Klink, Pädagogische Hochschule Zürich durch Christian Irgl, Pädagogische Hochschule Fachhochschule Nordwestschweiz wurde einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbeiträge 2019, Budget 2019

Bewusster Entscheid, den Suprio Workshop weiterhin kostenlos anzubieten. Verlust muss beobachtet werden. Wenn Budget unter 20'000 fällt, muss man den Mitgliederbeitrag wieder diskutieren.

Mitgliederbeiträge 2019 und Budget 2019 werden einstimmig angenommen.

6. Bericht des Delegierten Euprio (Gian Casutt, Stv. Jürg Dinner)

Siehe auch Präsentation der Generalversammlung.

- Euprio Workshop am 18. Mai 2018 in Zagreb: Engaging Internal Audiences to boost your University's External Success (Paul Helbing, Amsterdam University of Applied Sciences, Professor Majda Tafra Vlahović, PhD, University of Dubrovnik)
- Euprio Workshop am 10. Dezember 2018 in Lyon: Agile Training to Help you Succeed in your Projects (Alfred Almendra, Formateur et consultant indépendant en management agile de l'innovation)
- Euprio Jahreskonferenz vom 3.-6. Juni 2018 in Sevilla: The Digital Transformation: A Challenge for Communications in Higher Education. Hohe Teilnehmerzahl, spannende Themen, gutes Networking.
- Präsidium: Jan Dries (neu) und Christine Legrand (Vize)
- Nächster Workshop 13. März 2019 in Aveiro, Portugal: Social Media Management: how to develop a strong strategy for ENGAGING students and alumni
- Euprio Jahreskonferenz 2019: 16.-19. Juni 2019 in Poznan (Posen)
- Euprio Mitgliedschaft erlaubt Mitgliedschaft beim Bundesverband der Hochschulkommunikation. Mitgliedschaft wird empfohlen.
- Bewerbung Euprio UZH/ETH für 2022 wird in einer Konsultativabstimmung einstimmig unterstützt. Schweizer Bewerbung beinhaltet keine Verpflichtung seitens Suprio.

7. Arbeitsgruppe Issue Management (AGIM) von swissuniversities

Josefa Haas berichtet, dass die AG Issue Management keine AG von Suprio sei. Die drei Kammern von swissuniversities haben jedoch ein bis zwei Vertreter aus dem Kreis der Suprio Mitglieder in AGIM delegiert.

Die AG erhielt am 20. Juni 2018 folgendes Mandat vom Vorstand von swissuniversities:

Das Ziel der AG Issue Management ist die Koordination der Kommunikation über hochschulpolitische Themen. Dafür identifiziert sie politisch sensible Themen und schlägt mögliche Massnahmen und Reaktionen der BFI-Organisationen vor. Kernaufgaben sind die Abstimmung der Kommunikation zu hochschulpolitischen Themen zwischen den Hochschulen und anderen BFI-Partnern, das Antizipieren von kommunikationsrelevanten Themen und Issues im Bereich der Hochschulen, Austausch von Erfahrungen und die Aktivierung von Synergien im Issue Management.

Innerhalb der Arbeitsgruppe wird über Slack kommuniziert.

8. Arbeitsgruppe Tierversuche

Anne Laufer berichtet über die aktuelle Situation:

- Mehrheit ist für medizinischen Fortschritt durch Tierversuche, ist jedoch trotzdem sensibel was das Leiden der Tiere anbelangt und es besteht keine realistische Vorstellung über Tierversuche: Rational werden Tierversuche befürwortet, emotional wird aber daran gezweifelt.
- Minderheit ist sehr radikal, teilweise aggressiv und sehr aktiv
- Forschungsinstitute treten hauptsächlich mit einer verteidigenden Haltung auf.
- Das Kommunikationspapier der AG soll von LERU übernommen werden. Der langfristige Dialog ist unabdingbar!
- Ziele: Transparenz erhöhen durch Glaubwürdigkeit, mehrere Institutionen an einen Tisch bringen, verstärkte Diskussion und Austausch von good practice, Stärkung der Kommunikation und des Netzwerkes.
- Weitere Schritte: Weiterhin Einführung der Guidelines, Kommunikationskoordination verbessern, brauchen wir einen nationalen akademischen Knotenpunkt, der die Kommunikation unterstützt? Wie nutzen wir den Dialog um die Initiative, um Vertrauen zu gewinnen?

➔ Link zum Dossier „Condition Animale“, Campus, Uni Genf: <https://www.unige.ch/campus/campus135/>

Hinweis von Franziska Egli, Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW). Es besteht schon eine gemeinsame Kommission für Tierschutzethik. Präsident der Kommission ist Prof. Dr. Hanno Würbel, Vetsuisse Uni Bern. http://www.tierschutz.vetsuisse.unibe.ch/about_us/team/index_eng.html

9. Vorschau Aktivitäten 2019

Jürg Dinner gibt einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2019:

- Fünf Vorstandssitzungen
- Förderung Zusammenarbeit / Austauschplattform / Vernetzung
- AG Issue Management
- AG Tierversuche
- Suprio Workshop Mo 4. November 2019@SNF Bern (bitte vormerken!)
- Verteiler für Austausch aktuelle Fragen wie Medienanfragen NZZ letzte Woche zu Nebenbeschäftigten Professoren soll erstellt werden
- Euprio-Konferenz Vorbereitung 2022
- Teilnahme verschiedener Hochschulen an Weltkonferenz der Wissenschaftsjournalisten in Lausanne
- Erste Themenwünsche für Workshop: Mitarbeiterkommunikation, interne Kommunikation.

Die Mitglieder sind herzlich eingeladen, weitere Anregungen und Inputs dem Vorstand mitzuteilen.

10. Varia

Christophe, SNF: Appell an die Forscher, die bei Agora sind, ihre jeweiligen Kommunikationsabteilungen zu kontaktieren. <http://www.snf.ch/de/foerderung/wissenschaftskommunikation/agora/Seiten/default.aspx>

SNF wünscht sich mehr AGORA Projekte.

Kommunikationsleute können auch proaktiv auf die Forscher zugehen und diese Ermutigen, zu einem bestimmten Thema Eingaben zu machen.